

COLOR 40

Serie **67-5201**

Bedienungsanleitung

Digitales Abstimmssystem  
29 Programmspeicher

RFT

## WERTER KUNDE!

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neu erworbenen Farbfernsehempfänger „COLOR 40“ der Serie „67-5201“. Sie haben damit ein hochwertiges elektronisches Konsumgut erworben.

Ausgezeichnete Bild- und Tonwiedergabe, minimaler Stromverbrauch und lange Lebensdauer kennzeichnen diesen Empfänger. Ihr Gerät ist mit einem Kabeltuner ausgestattet. In Verbindung mit dem digitalen Abstimm- und Anzeigesystem (DAAS) können 29 Kanäle im Programmspeicher abgespeichert werden. Desweiteren sind eine Reihe von Bild-Ton- und Sonderfunktionen ebenfalls speicherbar. Spezielle elektrische Schaltungen, wie z. B. Farbflankenversteilerung (CTI) und Sperrpunktautomatik, sorgen für stets brillante Farbbilder mit hoher Konturschärfe.

Wir wünschen Ihnen viele angenehme Fernsehstunden und hoffen, daß Ihr Gerät „COLOR 40“ dazu beiträgt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, studieren Sie bitte diese Bedienungsanleitung mit allen Hinweisen zur Inbetriebnahme, zur Bedienung und zu den Garantiebedingungen.

Wenn Sie dann die Funktion Ihres Gerätes schrittweise anhand dieser Anleitung erproben, werden Sie sehr bald alle notwendigen Bedienungsvorgänge beherrschen.

Das Gerät ist nicht stereotüchtig und nicht für Stereo-Wiedergabe nachrüstbar.

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit


- Das Gerät darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Stellen Sie auch keine mit Flüssigkeit gefüllte Behältnisse (z. B. Blumenvasen) auf das Fernsehgerät und vermeiden Sie das Ablegen von kleinen metallischen Gegenständen (z. B. Haarnadeln), die durch die Rückwandschlitze in das Geräteinnere gelangen könnten.
- Das Abnehmen der Rückwand darf nur vom Fachmann vorgenommen werden (Gefahr von elektrischen Schlägen).
- Bei Annäherung eines Gewitters sowie bei Verlassen der Wohnung über einen längeren Zeitraum empfehlen wir, den Antennenstecker sowie den Netzstecker zu ziehen.
- Beim Aufstellen von Antennen bzw. beim Installieren von Antennenanlagen sind die bestehenden Vorschriften und Genehmigungsverfahren zu beachten!

*Dieses Erzeugnis erhielt anlässlich der LFM 1989 Messegold und die staatliche Auszeichnung „Gutes Design“.*

# BEDIENUNG (symbolisch)

## Bedienfunktion

## Bedienfolge

Kanalwahl	KANAL →	Kanäle 1...99 Ziffernfeld 1...0	Kanäle 1...9 eine 0 vorsetzen
Kanal-Suchlauf	SU →	SU →	usw. ...
Kanal-Speichern	Kanalwahl bzw. Kanalsuchlauf →	SP →	Sp. Platz 1...29 •
Kanal-Löschen	LÖ →	Sp. Platz 1...29 •	
Mittelwerte-Speichern Bild/Ton	 →	SP →	→ ←
Mittelwerte-Löschen	LÖ →	→ ← →	→ ←
Feinverstimmung-Speichern	f↔- →	SP →	Sp. Platz 1...29 •
Feinverstimmung-Löschen	▷f◁ →	SP →	Sp. Platz 1...29 •
AV-Speichern	AV →	SP →	Sp. Platz 1...29 •
AV-Löschen	AV →	SP →	Sp. Platz 1...29 •
Programmwahl	Sp. Platz 1...29 →		•
Programmfortschaltung	P+ 1...29 bzw.	P- 29...1	•

•  
Bei Anwahl der  
Programmplätze  
(Sp. Platz) 10...29  
zuvor Taste  
  
drücken

## BEDIENFELD (Bordbedienung)

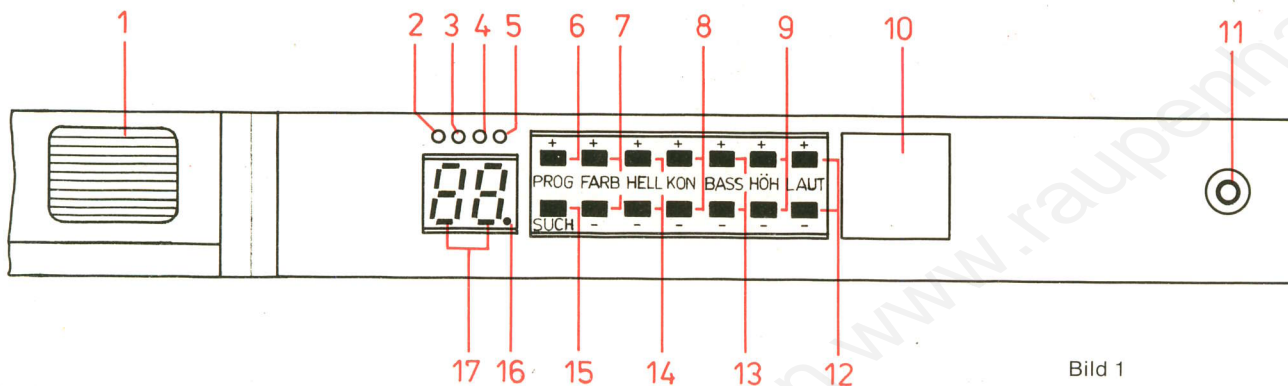


Bild 1

- |    |                           |    |  |
|----|---------------------------|----|--|
| 1  | Netztaste                 | 11 | Kopfhörer – Buchse (Klinkenbuchse 6,3 mm)                |
| 2  | Anzeige (ohne Funktion)   | 12 | Lautstärke +/-   |
| 3  | Speicher – Indikator      | 13 | Bässe +/-  |
| 4  | AV – Indikator            | 14 | Helligkeit +/-   |
| 5  | Kanal – Modus – Indikator | 15 | Kanal – Suchlauf   |
| 6  | Programmfortschaltung +   | 16 | Infrarot – Indikator (Befehlsquittung bei Fernbedienung) |
| 7  | Farbe +/-                 | 17 | Ziffernanzeige (zweistellig)                             |
| 8  | Kontrast +/-              | 18 | Antennenbuchse (Geräterückseite)                         |
| 9  | Höhen +/-                 | 19 | Magnetton – Anschluß (Geräterückseite)                   |
| 10 | Infrarot – Empfänger      |    |  |

Indikator = Leuchtdiode (Anzeige)



## Bitte beachten

Das Gerät ist vor der ersten Inbetriebnahme einige Zeit (1 bis 2 Stunden) stehenzulassen, damit eine Angleichung an die Raumtemperatur erfolgen kann. (Trifft besonders zu nach Transport bei kalter oder feuchter Witterung.)

## Aufstellen des Gerätes

Das Gerät nicht zu dicht bei Heizkörpern aufstellen! Es soll so im Raum stehen, daß seine Bildröhre keiner Gegenlichtwirkung ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, daß der Abstand von der Wand mindestens 10 cm beträgt und die Lüftungsschlitze an der Empfängerrückwand stets frei bleiben.

Die eingebauten vier Lautsprecher sichern eine hohe Qualität der Tonwiedergabe. Es ist ratsam, das Gerät nicht in ein zu enges Schrankfach zu stellen, damit die seitlich angeordneten Lautsprecher voll wirksam bleiben.

## Stromversorgung

Ihr Gerät wird mit 220 Volt Wechselspannung betrieben. Durch den Einsatz eines Schaltnetztes werden Netzspannungsschwankungen  $-20\%$  ...  $+10\%$  vom Empfänger ausgeglichen. Ein Spannungs-konstanthalter wird nicht benötigt.

## Antennenanschluß

Das Gerät besitzt einen 75-Ohm-Antenneneingang für VHF/UHF. Die Buchse befindet sich an der Rückseite Ihres Empfängers. Sollten Ihnen die Fernsehprogramme im VHF/UHF-Bereich auf getrennten Antennenzuleitungen zur Verfügung stehen, benötigen Sie eine entsprechende Empfängerweiche.

Im Sinne einer optimalen Nutzung der hohen Störfestigkeit Ihres Fernsehgerätes empfehlen wir Ihnen, als Verbindungsleitung zwischen Antenne und Antennenanschluß ein 75-Ohm-Koaxialkabel und keine 240-Ohm-Bandleitung zu verwenden.

## (1) Ein/Aus

Durch Drücken der Taste „Netz“ wird das Gerät eingeschaltet (Schalter muß einrasten). An der Anzeige erscheint für wenige Augenblicke das Symbol „on“ als Einschaltquittung (siehe Bild 2). Danach wird die Nummer des zuletzt eingeschalteten Fernsehprogramms angezeigt, das dadurch gleichzeitig eingeschaltet ist. Das Fernsehbild erscheint nach ca. 5 Sekunden. (Unter Umständen Taste Suchlauf drücken, damit ein Fernsehkanal auf dem Bildschirm erscheint.) Das Gerät ist werkseitig voreingestellt, so daß beim Einschalten die Mittelwerte für Bild (Farbe, Helligkeit, Kontrast) sowie die Grundlautstärke vorhanden sind. Zum Ausschalten des Gerätes (Netztrennung) wird die Taste „NETZ“ (1) durch nochmaliges Drücken wieder aus der Raststellung gelöst.



Bild 2

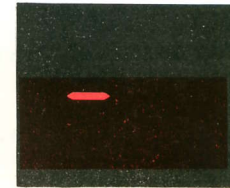


Bild 3

## Bereitschaft

Der Bereitschaftszustand des Gerätes wird durch einen Leuchtbalken optisch angezeigt (siehe Bild 3). Das Starten aus der Bereitschaft in den Betriebszustand kann über die Taste Programmfortschaltung (6) am Gerät erfolgen.

(Schalten in den Bereitschaftszustand erfolgt nur über Fernbedienung.)

## (7) Farbe +/-

Durch Drücken der Taste „Farbe +“ vergrößert, und durch Drücken der Taste „Farbe -“ verringert sich die Farbsättigung des Bildes.

## (8) Kontrast +/-

Die Einstellung der Helligkeitsunterschiede zwischen schwarzen und weißen Bilddetails erfolgt mit den Tasten „Kontrast“. Der Kontrast vergrößert sich bei Drücken der Taste „+“ und verringert sich bei Betätigen der Taste „-“.

## (14) Helligkeit +/-

Mit den Tasten „Helligkeit +/-“ wird die Grundhelligkeit des Bildes eingestellt. Dies geschieht so, daß alle Einzelheiten in den dunklen Bildpartien wiedergegeben werden.

- Bei Flächen, die lange Zeit hell sind, kann es zu leichten Farbverfälschungen kommen (z. B. bei Testbild). Dies ist technisch bedingt und kein Fehler des Gerätes.

Bei zu großer Kontrast- und Helligkeitseinstellung setzt die automatische Strahlstrombegrenzung ein, und es wird zum Schutz der Bildröhre der Kontrast automatisch verringert.

## (12) Lautstärke +/-

Der Fernsehton wird lauter beim Betätigen der Taste „Lautstärke +“ und leiser beim Betätigen der Taste „Lautstärke -“.

## (9) Höhen +/-

## (13) Bässe +/-

Mit den Tasten „Höhen +/-“ und „Bässe +/-“ kann das Klangbild Ihrem persönlichen Empfinden, dem Charakter der Sendung und den akustischen Raumverhältnissen angepaßt werden. Die eingestellten Werte „Höhen“ und „Bässe“ können mittels Fernbedienung abgespeichert werden. Siehe hierzu „Speichern von Analogwerten als Mittelwerte für Bild und Ton“.

## (6) Programmfortschaltung +

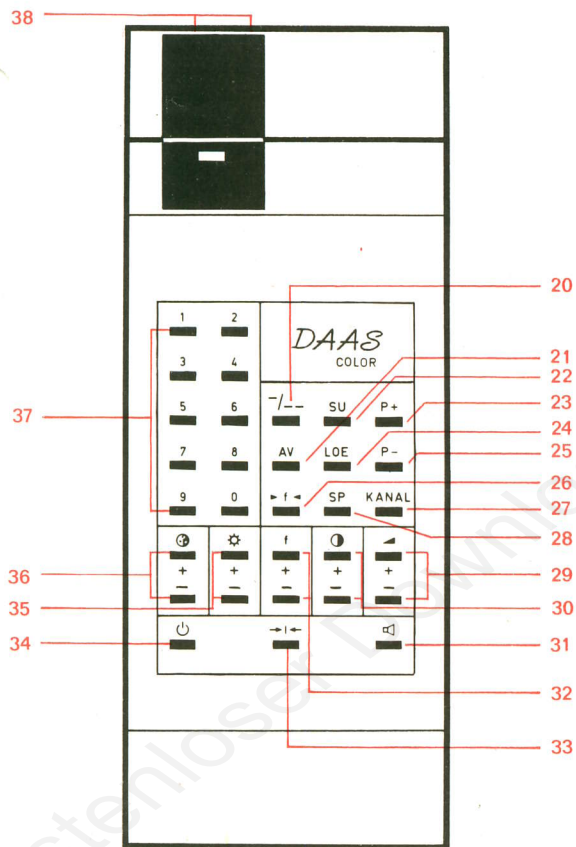
Mit der Taste „Programmfortschaltung +“ können aufwärtszählend 1 . . . 29 alle Speicherplätze abgefragt werden. Die Fortschaltung geschieht automatisch, wenn ständig auf die Taste gedrückt wird. Gelöschte, bzw. nicht belegte, Programmspeicherplätze werden bei Programmfortschaltung übersprungen. Die Programmfortschaltung beginnt jeweils bei Speicherplatz „1“, wenn zuvor die Taste „Suchen“ gedrückt wurde.

## (15) Kanal-Suchlauf SU

Bei Drücken der Taste „Suchen“ (15) springt die Anzeige in den Kanal-Anzeige-Modus LED (5). Der Kanal-Suchlauf beginnt immer bei dem eingestellten Kanal und stoppt beim nächsten empfangswürdigen Sender. Durch erneutes Antasten der Taste „Suchen“ wird die Fortschaltung erneut ausgelöst. Beim Suchlauf werden nur die laut CCIR-Norm vorhandenen 83 Kanäle gewählt.

- Sollte durch ein fehlerhaftes Antennensignal z. B. Störsignale, unerwünschte Mischprodukte o. ä., der Suchlauf trotz Drücken der Taste (15) nicht fortschalten, so ist die nächste Kanalnummer durch Kanal-Direktwahl einzugeben (über Fernbedienung) und anschließend der Suchlauf mit der Taste (15) erneut zu starten.

# IR-FERNBEDIENUNG „RCS 6285“



- Tasten:
- 20 Einstellige- bzw. zweistellige Zifferneingabe
  - 21 AV
  - 22 Kanal-Suchlauf
  - 23 Programmfortschaltung +
  - 24 Löschen
  - 25 Programmfortschaltung -
  - 26 Kanal-Mittenabstimmung
  - 27 Kanal-Modus
  - 28 Speichern
  - 29 Lautstärke +/-
  - 30 Kontrast +/-
  - 31 Tonstop
  - 32 Kanal-Feinverstimmung +/-
  - 33 Mittelwert für Bild und Ton
  - 34 Bereitschaft
  - 35 Helligkeit +/-
  - 36 Farbe +/-
  - 37 Programmtasten 1 . . . 0
  - 38 Infrarotdioden (Befehlsausgabe)

Bild 4



## BATTERIE EINLEGEN

- Ihre Infrarot-Fernbedienung wird mit 9 Volt gespeist. Es ist deshalb ein 9-Volt-Energieblock (6F 22) in die Batteriekammer der Fernbedienung einzusetzen.
- Die Batteriekammer befindet sich an der Unterseite der Fernbedienung. Der Deckel der Batteriekammer kann abgenommen werden, nachdem die Verriegelung (Sperre) entsprechend der Abbildung zurückgedrückt wurde.

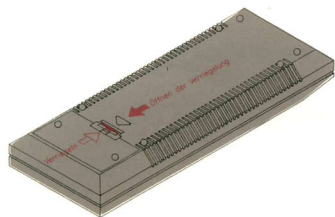


Bild 5

- Die beste Funktion und Reichweite sind gegeben, wenn die Stirnseite der Fernbedienung beim Bedienen zum Fernsehempfänger gerichtet wird.
- Das Auswechseln der Batterie wird notwendig, wenn die Reichweite merklich nachläßt bzw. keine Funktionen über Fernbedienung mehr ausgelöst werden können.
- Von Zeit zu Zeit Batterie überprüfen!
- Verbrauchte oder überlagerte Batterien können auslaufen und zur Beschädigung der Batteriekammer führen.

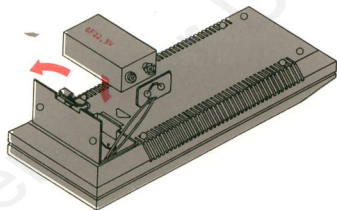


Bild 6

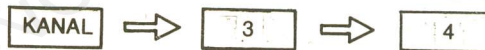
## KANALWAHL

### (27) Taste KANAL (Kanal-Direktwahl)

Nach Betätigen dieser Taste schaltet das Gerät auf Kanal-Modus und es wird an der Anzeige kurzzeitig (ca. 10 Sekunden) die Nummer des eingestellten Kanals angezeigt. Während dieser Zeit blinkt (grüne LED) der Kanal-Modus-Indikator (5), wodurch gleichzeitig angezeigt wird, daß die Bereitschaft zur Entgegennahme weiterer Befehle zur Kanal-Direktwahl besteht. Andere Befehle werden während dieser Zeit nicht angenommen. Innerhalb dieser vorgegebenen Zeit (evtl. Taste nochmals drücken) können die Kanalnummern 1 . . . 99 eingegeben werden. Bei der Wahl der Kanäle 1 . . . 9 ist eine „0“ vorzusetzen (z. B. 01, 05, 09). Nach Eingabe der Kanalnummer leuchtet der Kanalindikator (5) ohne zu blinken.

#### Beispiele für Kanal-Direktwahl

Kanal 34 soll angewählt werden:



Kanal 6 soll angewählt werden:

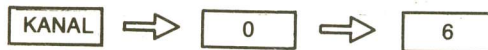


Bild 7

Taste „Kanal“ wurde gedrückt. Kanal 6 wird angezeigt. Für ca. 10 Sekunden blinkt der Kanal-Indikator (5). Danach springt die Anzeige zurück und die Speichernummer wird angezeigt.

- Ist der gewählte Kanal nicht abgespeichert, bleibt die Kanalanzzeige erhalten. Dabei leuchtet der Kanalindikator (grüne LED), ohne zu blinken.



## PROGRAMMWahl

### (37) Programmtasten 1 bis 0

Mit diesen Tasten können die im Programmspeicher (1 . . . 29) programmierten Fernsehprogramme direkt und in beliebiger Reihenfolge abgerufen werden. (siehe dazu auch unter Pkt. „Speichern von Kanälen“)

Gleichzeitig kann das Gerät aus dem Bereitschaftszustand über eine beliebige Taste 1 . . . 9 in Betrieb gesetzt werden.

Bei der Wahl von Programmnummern 10 . . . 29 muß zuvor die Taste (20) gedrückt werden (-/--) (Umschaltung von einstelliger auf zweistellige Zahleneingabe). Dies wird an der Anzeige mit (--) angezeigt. Jetzt kann die Wahl der Programmnummern 10 . . . 29 erfolgen.

### (23) (25) Programmfortschaltung P+ / P-

Durch Betätigen dieser Tasten können die 29 Programmspeicher nacheinander in auf- bzw. abwärtszählender Folge abgerufen werden. Die Fortschaltung beginnt beim jeweils zuvor eingestellten Programm und kann im Anzeigefeld des Gerätes verfolgt werden. Gelöschte, bzw. nicht belegte Programmplätze werden bei der Programmfortschaltung übersprungen.

Mit diesen Tasten kann das Gerät auch gestartet werden.

### Kabeltuner

Ihr Gerät ist mit einem Kabeltuner ausgestattet und somit vorbereitet zum Empfang von Programmen, die über vorhandene bzw. zukünftige Kabelfernsehnetze angeboten werden.

## KANAL-SUCHLAUF-SPEICHERN

### (22) Taste SUCHEN (Kanal-Suchlauf)

Durch Drücken der Taste „SU“ beginnt der Suchlauf bei dem gerade eingestellten Kanal aufwärtszählend fortzuschalten (01 . . . 99). Beim nächsten empfangswürdigen Sender hält der Suchlauf an. Soll der Suchlauf fortzuschalten, muß die Taste (22) erneut betätigt werden.

Diese Art der Kanal (Sender) -wahl empfiehlt sich, wenn die Kanalnummern der am Ort zu empfangenden Sender nicht bekannt sind und diese im Programmspeicher abgespeichert werden sollen. Während der Funktion „SUCHEN“ leuchtet der Kanalindikator (5) (Grüne LED).

### (28) SP Speichern von Kanälen als Programme

Das „Speichern“ erfolgt generell über Fernbedienung!

Soll ein beliebiger, über Kanal-Direktwahl oder Suchlauf vorgewählter Kanal in einen der 29 Speicherplätze eingegeben werden, wird die Taste „SP“ (Speichern) (28) gedrückt und anschließend die Nummer des vorgesehenen Programmspeicherplatzes 1 . . . 9 bzw. nach Drücken der Taste (20) (-/--) die Speichernummer 10 . . . 29 eingegeben. Danach ist der Kanal abgespeichert.

Zur Eingabe der Programmnummern benutzen Sie wieder das Ziffernfeld 1 . . . 0 (37).

Nach Betätigung der Taste „Speichern“ (28) leuchtet an der Anzeige zur Kontrolle der Speicherindikator (3) (rote LED). Dieser verlischt nach Beendigung des Speichervorganges.



Bild 8

Kanal 34 wurde gewählt (Ziffer verlischt nach Drücken der Speichertaste). Taste „Speichern“ wurde gedrückt (Speicherindikator leuchtet für ca. 10 Sek.). Durch Eingabe der Nummer des Speicherplatzes wird der Speichervorgang beendet.

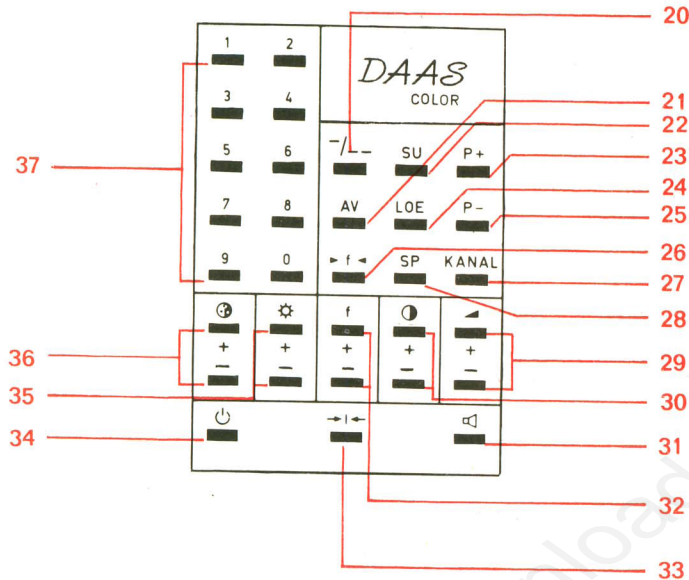


Bild 9

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 20 Taste für einstellige bzw. zweistellige Zifferneingabe | 29 Lautstärke +/-              |
| 21 Taste AV   | 30 Kontrast +/-                |
| 22 Kanal Suchlauf   | 31 Tonstop                     |
| 23 Programmfortschaltung +                                | 32 Kanal-Feinverstimmung +/-   |
| 24 Taste Löschen  | 33 Mittelwert für Bild und Ton |
| 25 Programmfortschaltung -                                | 34 Bereitschaft                |
| 26 Kanal-Mittenabstimmung                                 | 35 Helligkeit +/-              |
| 27 Taste Kanal-Modus                                      | 36 Farbe +/-                   |
| 28 Taste Speichern  | 37 Programmtasten 1 ... 0      |

## (24) LÖ Löschen von Programmen

Das „Löschen“ eines Programmplatzes erfolgt durch Drücken der Taste „LÖ“ (24). Nach Betätigen dieser Taste blinkt an der Anzeige für ca. 10 Sekunden der Speicherindikator (3) (rote LED). Wird innerhalb dieser Zeit eine ein- oder zweistellige Programmnummer eingegeben, ist dieser Speicherplatz gelöscht. Beim nächsten Anwählen dieses Programmplatzes erscheint kein Bild.

Vor Eingabe einer zweistelligen Programmnummer drücken Sie die Taste (20) (-/-).

Das Löschen eines Programmplatzes können Sie vornehmen, auch wenn Sie parallel dazu die Sendung eines anderen Programmes verfolgen.

## (29) (30) (35) (36) Analogwerte für Bild u. Ton

Falls keine Veränderungen der gespeicherten Analogwerte durchgeführt wurden, gibt das Gerät nach dem Einschalten oder Betätigen der Taste für Mittelwert (33) die geräteseitigen Normalwerte von 50% Bild und 30% Ton aus. Unabhängig von der im Anschluß beschriebenen Speichermöglichkeit der individuellen Ideal-Bild- und Tonwerte kann eine Korrektur der einzelnen Analogwerte von Sendung zu Sendung notwendig sein.

### (30) Kontrast +/-

Den Kontrast des Fernsehbildes können Sie mit den Tasten „Kontrast +“ und „Kontrast -“ verändern.

### (36) Farbe +/-

Durch Betätigen der Taste „Farbe +“ oder „Farbe -“ kann die Farbsättigung des Bildes stärker oder schwächer eingestellt werden.

### (35) Helligkeit +/-

Die Bildhelligkeit vergrößert sich beim Drücken der Taste „Helligkeit +“ und vermindert sich bei Druck auf Taste „Helligkeit -“.

### (29) Lautstärke +/-

Der Fernsehton wird lauter durch Drücken der Taste „Lautstärke +“ und wird leiser beim Drücken der Taste „Lautstärke -“.

## Speichern von Analogwerten als Mittelwerte für Bild und Ton

Falls die werkseitige Einstellung der Analogwerte Ihrem persönlichen Empfinden nach verändert werden soll, kann eine Speicherung anderer Werte in einem gewissen Bereich für die entsprechenden Funktionen erfolgen.

Zu den Analogwerten gelten folgende Funktionen und Tasten: „Helligkeit +/-“ (35), „Farbe +/-“ (36), „Lautstärke +/-“ (29), „Kontrast +/-“ (30) sowie die Funktionen „Höhen +/-“ (9) und Bässe +/-“ (13) an der Bordbedienung.

Zunächst stellen Sie mit den genannten Tasten die Bild- und Tonfunktionen entsprechend Ihrem persönlichen Empfinden ein und betätigen anschließend die Taste „Speicher“ (28). Danach drücken Sie die Taste „Mittelwert“ (33), womit der Speichervorgang gleichzeitig beendet ist.

## Bedienfolge beim Speichern von Analogwerten

Bild- u. Tonwerte einstellen

Taste „Speicher“ drücken

Taste „Mittelwert“ drücken



### (33) Taste Mittelwert

Die gespeicherten Analogwerte für Bild und Ton können jederzeit durch Betätigen der Taste (33) abgerufen werden. Die Werte werden auch beim Einschalten mittels Netztaete (1) ausgegeben.

## Löschen von gespeicherten Analogwerten

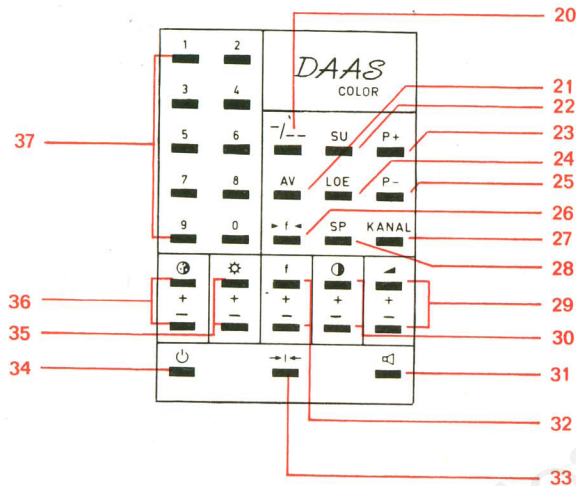
Sollen die von Ihnen eingegebenen Analog-Speicherwerte gelöscht werden und Sie wünschen die geräteseitig vorgegebenen Analogwerte für Bild und Ton, ist wie folgt zu verfahren:

Sie betätigen die Löschtaste (24), wodurch der Speicherindikator (3) für ca. 10 Sek. blinkt. Durch Drücken der Mittelwerttaste (33) innerhalb von 10 Sekunden ist der Löschvorgang abgeschlossen. Es erscheinen nun beim nochmaligen Betätigen der Taste (33) wieder die geräteseitigen Analogwerte für Bild und Ton.

### (32) Feinverstimmung f+ / f-

Bei schlechten Empfangsbedingungen oder anderen Ausnahmefällen können Sie versuchen, die Bildqualität durch Bedienen der Tasten (32) f+ oder f- zu verbessern.





## (26) Kanal-Mittenabstimmung

Eine vorher veränderte Feinabstimmung eines Kanals durch f+ oder f- (32) wird aufgehoben durch Drücken der Taste (26).

## Speichern programmgebundener Feinverstimmung

Läßt sich ein spezieller Sender durch die Tasten f+ oder f- (32) verbessern und diese Einstellung soll erhalten bleiben, kann diese programmgebunden gespeichert werden. Nachdem die beste Bildqualität durch die Betätigung der Tasten f+ oder f- erzielt wurde, drücken Sie die Taste „Speicher“ (28) (Speicherindikator leuchtet für ca. 10 Sek.). Durch Drücken der Programmnummer der Programmnummer (gewünschter Speicherplatz) beenden Sie den Speichervorgang. Bei Eingabe von Programmplätzen 10 . . . 29 zuvor Taste (20) (-/-) für zweistellige Programmnummereingabe drücken. Es besteht die Möglichkeit, einen Kanal auf verschiedenen Programmplätzen mit unterschiedlichen Feinverstellungseinstellungen zu speichern.

## Löschen programmgebundener Feinverstimmung

Soll die soeben beschriebene gespeicherte Feinverstimmung gelöscht werden, ist folgendermaßen zu verfahren: Die Programmnummer mit der programmgebundenen Feinverstimmung wird gewählt, danach wird die Feinverstimmung durch Drücken der Taste Kanal-Mittenabstimmung (26) aufgehoben. Durch Betätigen der Taste „Speicher“ (28) und anschließender Eingabe der Programmnummer wird der Löschvorgang beendet. Beispiel: Die gespeicherte Feinverstimmung vom Programmplatz 6 soll gelöscht werden:



- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 20 Taste für einstellige bzw. zweistellige Zifferneingabe | 29 Lautstärke +/-              |
| 21 Taste AV   | 30 Kontrast +/-                |
| 22 Kanal Suchlauf   | 31 Tonstopp                    |
| 23 Programmfortschaltung +                                | 32 Kanal-Feinverstimmung +/-   |
| 24 Taste Löschen  | 33 Mittelwert für Bild und Ton |
| 25 Programmfortschaltung -                                | 34 Bereitschaft                |
| 26 Kanal-Mittenabstimmung                                 | 35 Helligkeit +/-              |
| 27 Taste Kanal-Modus                                      | 36 Farbe +/-                   |
| 28 Taste Speichern  | 37 Programmtasten 1 . . . 0    |

Bild 10



## (21) AV

Beim Betreiben eines Videorecorders über die Antennenbuchse des Fernsehgerätes haben Sie die Möglichkeit, durch Drücken der Taste „AV“ (21) die Bildstabilität zu verbessern.

Hinweis: Die AV-Taste muß auch gedrückt werden bei Wiedergabe von Videorecordersignalen oder anderen FBAS-Signalen (jeweils mit Schaltspannung) über die Euro-AV-Buchse.



Bild 11

Indikator (4) zeigt an, daß die AV-Taste gedrückt wurde bzw. AV im Programmplatz 9 gespeichert ist.

## (21) AV SPEICHERN

Soll die AV-Tüchtigkeit für einen speziellen Kanal gespeichert werden, ist wie folgt zu verfahren:

Nachdem der entsprechende Kanal für Recorderbetrieb durch Kanal-Direktwahl oder Suchlauf eingestellt wurde, drücken Sie die Taste „AV“ (21). Es leuchtet der AV-Indikator (4) im Anzeigefeld auf (orangefarbene LED). Nun Betätigen Sie die Taste „Speicher“ (28). Der Speicher-Indikator (3) leuchtet für ca. 10 Sekunden. Während dieser Zeit beenden Sie den Speichervorgang durch Eintippen der Nummer des Speicherplatzes, in den der Kanal mit AV abgespeichert werden soll. Die gespeicherte Funktion „AV“ wird angezeigt durch den AV-Indikator (4) (orange).

## AV-LÖSCHEN

Nach Eingabe des Speicherplatzes mit gespeicherter AV wird die Taste AV erneut betätigt (AV-Indikator (4) verlischt). Danach drücken Sie Taste „Speicher“ (28) und beenden den Löschvorgang durch Eingabe der entsprechenden Speichernummer.

- AV Löschen und Löschen programmgebundener Feinverstimmung wird durchgeführt, indem jeweils **ohne** AV oder Feinverstimmung **gespeichert** wird.

## (31) Tonstop



Mit dieser Taste kann der Ton abgeschaltet werden. Durch Betätigen der Taste „Lautstärke +“ (29) oder der Taste „Mittelwert“ (33) ist der Befehl Tonstop gelöscht und der Fernsehsehton wird wieder hörbar.

## (34) Bereitschaft



Bei der Bedienung dieser Taste schaltet Ihr Fernsehempfänger auf Bereitschaft. In diesem Zustand bleibt das Gerät empfangsbereit für Fernbedienungsbefehle. Das Starten in den Betriebszustand kann über eine beliebige Programmtaste 1...9 (also sofort das gewünschte Programm) oder die Tasten (20), (23), (27) und (34) erfolgen.

Alle gespeicherten Werte bleiben erhalten. Der Bereitschaftszustand des Gerätes wird durch einen Querbalken im Anzeigefeld optisch angezeigt (17).

## Achtung!

Falls Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 5 Wochen) nicht in Benutzung hatten, können die gespeicherten Werte gelöscht sein. Ein erneutes Programmieren ist erforderlich.

# ANSCHLÜSSE

## (11) Kopfhörer-Anschluß



Ihr Gerät ist frontseitig mit einer Klinkenbuchse (6,3 mm  $\varnothing$ ) zum Anschluß eines Kopfhörers (11) ausgestattet. Die Buchse ist für den Anschluß eines Kopfhörers von  $\geq 8$  Ohm ausgelegt. Bei Anschluß eines Kopfhörers an diese Buchse werden die Gerätelautsprecher abgeschaltet. Die Einstellung der Lautstärke ist bei Kopfhörerbetrieb sowohl am Gerät als auch über Fernbedienung möglich.

## Anschluß eines Tonbandgerätes



An der Rückseite Ihres Fernsehgerätes befindet sich eine Normbuchse für Magnettonaufzeichnungen. An dieser Buchse schließen Sie Ihr Tonbandgerät (Kassettenrecorder) über ein Aufnahmekabel an (s. Bild 12). Das Tonsignal für die Aufnahme ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke des Fernsehgerätes.

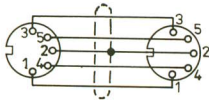


Bild 12

## Anschluß einer HIFI-Anlage

Zum Verstärken Ihres Fernsehtones können Sie auch den Verstärker Ihrer Heimanlage mit der Buchse Magnetton des Fernsehgerätes über ein entsprechendes Kabel verbinden. Die Lautstärke wird an der Heimanlage eingestellt und ist nicht abhängig von der eingestellten Lautstärke am Fernsehgerät.

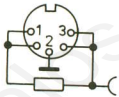


Bild 13 Magnetton-Buchse (auf die Lötstifte gesehen)

# HINWEISE

## Wichtige allgemeine Hinweise

- Ihr Gerät besitzt zum Schutz der Farbbildröhre vor Überlastung 2 Strahlstrombegrenzungen. Als Folge kann beim Auftreten von Störspitzen (z. B. Zündfunkenstörungen), bzw. bei zu weit aufgeregeltem Kontrast die Helligkeit des Bildes vorübergehend reduziert werden. Dies ist kein Mangel (Beanstandungsgrund), sondern dient vielmehr der Vermeidung der erwähnten Überlastung der Farbbildröhre und verlängert deren Lebensdauer.
- Falls der Zustand auftritt, daß eine Bedienung weder über die Bordbedienung noch über die Fernbedienung möglich ist, dann hilft es, daß Gerät mit der Netztaсте aus- und wieder einzuschalten.
- Ihre Bildröhre ist vom Hersteller optimal eingestellt. Nachstellungen von Farbreinheit und Konvergenz sind nicht möglich.
- Lautsprecherboxen und Geräte, die ein Magnetfeld erzeugen, nicht zu dicht am Farbfernsehgerät aufstellen, da Magnetfelder zu Farbflecken auf dem Bildschirm führen können.
- Starkstromleitungen oder Stromzuführungen für Straßenbahnen können ebenfalls zu magnetischem Einfluß auf das Gerät führen. (Bei der Aufstellung des Gerätes beachten!)

## Entmagnetisierung

Die Entmagnetisierung der Bildröhre geschieht bei jedem Einschalten des Gerätes mittels Netztaсте automatisch. Wenn das Gerät ständig nur in Bereitschaft geschaltet wird, dann kann diese Automatik nicht wirken und es können Farbflecken auf der Bildröhre auftreten.

## Euro-AV-Anschluß

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Gerät mit einem Euro-AV-Anschluß (Anschluß für audio-visuelle Geräte) nachrüsten zu lassen (21-polige Audio-Video-RGB-Buchse). Diese ist geeignet zum Anschluß von Videorecordern, Computern oder anderer peripherer Geräte. Die Nachrüstung wird vom Service vorgenommen.

## Zweitlautsprecher-Anschluß

Ebenfalls nachrüstbar ist eine Buchse zum Anschluß eines Zweitlautsprechers, einer Lautsprecherkombination oder einer Box mit einer Impedanz von  $\geq 4$  Ohm.

Die Buchse wird als Schaltbuchse ausgelegt, so daß die Gerätelautsprecher bei Anschluß eines Außenlautsprechers abschalten. Die Nachrüstung wird ebenfalls vom Service vorgenommen.

## Reinigung und Pflege

Ihr hochwertiges Gerät bedarf einer sorgsamten Behandlung. Benutzen Sie keine scharfen Mittel zur Reinigung, sondern nur ein feuchtes Tuch bzw. für die Bildröhre ein feuchtes Fensterleder.

## Öffnen der Rückwand

Das Öffnen der Rückwand hat grundsätzlich durch den Service zu erfolgen. Für den Laien besteht bei geöffneter Rückwand die Gefahr von Hochspannungsschäden (elektrische Schläge usw.), für die der VEB Fernsehgerätekwerke Staßfurt keinerlei Haftung übernimmt. Das gilt auch für jeden Eingriff, der durch nicht autorisierte Servicemitarbeiter oder -werkstätten vorgenommen wird.

## Garantie

Innerhalb der Garantiefrist gelten die in der Garantieurkunde aufgeführten Garantiebestimmungen. Sollten eine Durchsicht, Reparatur usw. notwendig werden, dann ist hierzu die von der Fachverkaufsstelle benannte Vertragswerkstatt zu beauftragen.

### Keine Garantiefälle sind:

- Bedienfehler.
- Mängel, die auf fehlerhafte Antenne oder äußere Einflüsse zurückzuführen sind.
- Unbefugte Eingriffe bzw. Verändern des Originalzustandes. (siehe dazu die Garantiebedingungen in der Garantieurkunde)

## Strahlenschutzbauartzulassung – SBZ – 010189 –

Nach der durchgeführten Strahlenschutzprüfung aufgrund der Anordnung über die Bauartzulassung zur Gewährleistung des Strahlenschutzes (GBI. I, Nr. 24, S. 265) wurde die Herstellung und der genehmigungsfreie Betrieb zugelassen.

Betriebsbedingungen: Hochspannung max. 25 kV  
Strahlstrom max. 1,2 mA

Bildröhrentypen:	A 67 – 701 X	Hersteller Videocolor/Frankreich
	670 CZB 22	Hersteller Toshiba/Japan
	671 QQ 22	Hersteller Tesla/ČSSR
	A 63 NCQ 00 X	Hersteller VEB WF Berlin/DDR

Ein durch unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Veränderung der Hochspannung oder Austausch nicht zugelassener Bildröhren, verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf infolge dessen nicht weiter betrieben werden.



# KANALÜBERSICHT

Kanal- Anzeige auf Ihrem TV	Internationale Fernsehskanäle	Frequenz	
		Band	MHz (ca.)
01	frei		
02	E 2	unteres VHF-Band (Band I)	47
03	E 3		
04	E 4		68
05	E 5		174
06	E 6		
07	E 7		
08	E 8	oberes VHF-Band (Band III)	
09	E 9		
10	E 10		
11	E 11		
12	E 12		230
21	E 21		470
69	E 69	UHF-Band (Band IV/V)	860
70			860
	frei	Reserve	
76			875
77	S 01		68
78	S 02	erweitertes unteres VHF-Band (oberhalb Band I)	
79	S 03		
80	S  1		111
81	S  2		111
82	S  3		
83	S  4		
84	S  5	erweitertes oberes VHF-Band (unterhalb Band III)	
85	S  6		
86	S  7		
87	S  8		
88	S  9		
89	S 10		174
90	S 11		230
91	S 12		
92	S 13		
93	S 14		
94	S 15		
95	S 16	erweitertes oberes VHF-Band (oberhalb Band III)	
96	S 17		
97	S 18		
98	S 19		
99	S 20		300

83 Kanäle belegt



## TECHNISCHE PARAMETER

---

Netzanschluß:	220 V, + 10% – 20%, 50 Hz
Leistungsaufnahme (mittl.):	ca. 81 Watt
Leistungsaufnahme bei Bereitschaft:	ca. 5 Watt
Bildröhre:	67-cm-Inline, 110°
Inner:	Synthesizer-Tuner mit mikrocomputergesteuerter Frequenzüberwachung, 29 Speicher
Empfangsbereiche:	Band I   K 2 . . . 4 (VHF) Band III   K 5 . . . 12 (VHF) Band IV/V K 21 . . . 60 (UHF)
Tonausgangsleistung:	20 Watt (Musik)
System/Norm:	PAL-SECAM/CCIR-BG
Kopfhöreranschluß:	Klinkenbuchse (6,3 mm Ø), ≥ 8 Ohm
Anschlußmöglichkeiten:	DIN-Buchse für Tonband oder Stereoverstärker, Kontakt 1/4 = 50 mV, Kontakt 3/5 = 500 mV
Nachrüstmöglichkeit:	Euro-AV-Buchse, Zweitlautsprecherbuchse
Geräteabmessungen:	(787×545×470) (B×H×T) mm
Masse:	ca. 37 kg

### Fernbedienung

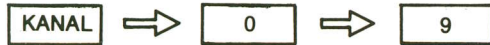
Typ:	RCS 6285
Batterie:	6F 22
Spannung:	9 V
Reichweite:	> 6 m
Funktionsanzeige:	am FS-Gerät (5)
Anzahl der Tipptasten:	32
Abmessungen:	180×70×22 (L×B×H) mm

# BEISPIELE FÜR BEDIENVORGÄNGE

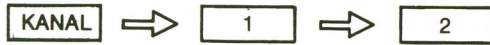
Tasten in dieser Reihenfolge drücken:



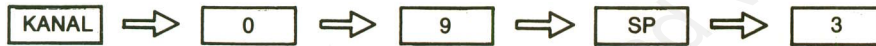
Kanal 9 soll gewählt werden:



Kanal 12 soll gewählt werden:



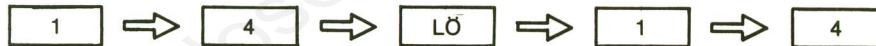
Kanal 9 soll auf Programmplatz 3 gespeichert werden:



Kanal 12 soll auf Programmplatz 14 gespeichert werden:



Programmplatz 14 soll gelöscht werden:



Speichern von verbesserter Bild- oder Toneinstellung:



Löschen von gespeicherte Bild-/Ton-Werten zur Erreichung der geräteseitigen Mittelwerte:



Speichern von programmgebundener Feinverstimmung (z. B. Kanal 21) gespeichert im Speicher 8



Löschen von programmgebundener Feinverstimmung (gespeichert) im Speicher 8

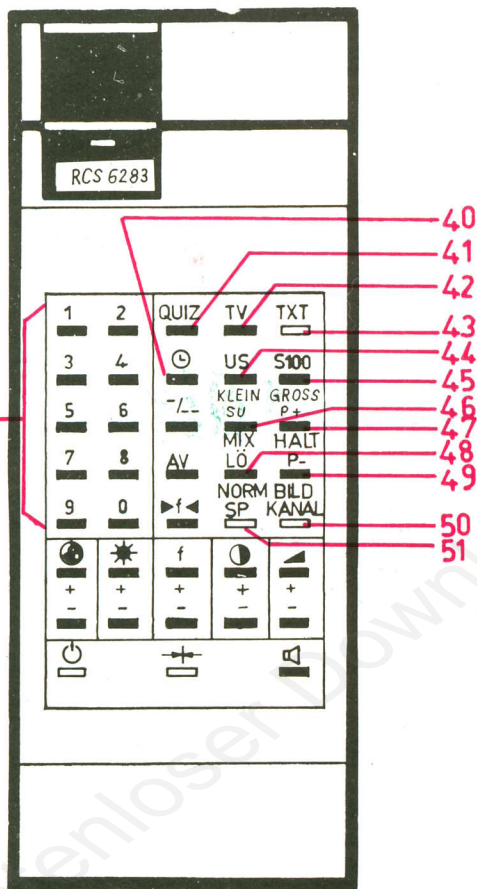


Speichern der AV-Funktion auf Speicherplatz 6



Löschen der gespeicherten AV-Funktion von Speicherplatz 6





- (37) Programmtasten 1 . . . 0
- (40) Uhrzeit-Einblendung
- (41) Quiz-Taste
- (42) Taste TV, von Videotext-Modus in Modus Fernsehen
- (43) Taste TXT, von Modus Fernsehen in Modus Videotext
- (44) Taste für die Wahl der Unterseiter
- (45) Videotext-Übersicht
- (46) Suchlauf/Schriftgröße normal (bei Videotext)
- (47) Programmfortschaltung „+“/obere bzw. v. untere Seite (bei Videotext)
- (48) Löschtaste/Mixbetrieb Bild – Videotext (bei Videotext)
- (49) Programmfortschaltung „-“/Anhalten der Unterseitenfortschaltung (bei Videotext)
- (50) Taste Kanal/Umschaltung auf Fernsehbild (bei Videotext)
- (51) Taste Speichern/Rückschaltung von Fernsehbild auf Videotext (bei Videotext)

Die Type 67-5203 beinhaltet auch den Euro/AV-Anschluß.



In der nachfolgenden Beschreibung werden Sie mit weiteren Bedienfunktionen Ihrer Infrarot-Fernbedienung „RCS 6283“ vertraut gemacht, die Sie zum Anwählen bei Videotext-Betrieb benötigen.

Videotext beinhaltet ein zusätzliches Informationsangebot, das parallel zum normalen Fernsehprogramm von einigen Fernsehanstalten angeboten wird (meist einige Stunden pro Tag).

## Grundsätzlich

- In Ihrem Fernsehgerät muß ein **Videotext-Dekoder** eingebaut sein, denn nur dann können Sie das Videotext-Angebot nutzen!
- Das Fernsehgerät muß auf einen Sender eingestellt sein, welcher Videotext abstrahlt.
- Die folgenden Angaben zur Textkommunikation beziehen sich auf die VIDEOTEXT-Darstellung der Rundfunkanstalten der BRD.

## (43) Videotext-Wahltaste (TXX)

Durch Drücken dieser Taste schaltet das Fernsehgerät vom Modus **Fernsehen** auf Modus **Videotext**. Dieser Betriebszustand wird durch Aufleuchten der Leuchtdiode (1) (Videotext-Indikator) optisch am Fernsehgerät angezeigt.

## (42) Wahltaste Fernsehen (TV)

Bei Bedienen der Taste (42) schaltet das Fernsehgerät vom Modus **Videotext** zurück auf Modus **Fernsehen**.

**Hinweis:** Im Modus **Videotext** dienen die Tasten 1 . . . 0 (37) zum Anwählen der Videotext-Seiten. Somit ist das Umschalten auf ein anderes Programm bei diesem Betriebszustand nicht möglich. Erst nach Drücken der Taste TVB (42) ist wieder eine beliebige Programmwahl möglich.

## (45) Taste für Seitenübersicht (S 100)

Nachdem Sie mit Taste (43) auf Videotext-Modus geschaltet haben, können Sie mit Taste (45) die Videotext-Seitenübersicht anwählen und sich über das Videotext-Angebot informieren.

## (37) Wahl der Videotext-Seiten mit automatischer Seitenspeicherung

Alle in der Videotext-Seitenübersicht dargestellten Seiten sind mit Seitennummern versehen (dreistellig), so daß Sie beliebige Seiten auswählen und abrufen können. Hierzu dienen die Tasten 1 . . . 0 (37). Jede Videotext-Seite hat eine **Kopfzeile**, der Sie von links nach rechts folgende Informationen entnehmen können:

Gewählte Seite, dargestellte Seite (durchlaufend beim Suchen bis zur Bereitstellung der Seite), Kurzzeichen des Senders, Wochentag, Datum und Uhrzeit.

Sie können also bei der Eingabe einer Seitennummer kontrollieren, ob Sie die richtigen Ziffern eingegeben haben.

Nach Eingabe der dritten Ziffer ändert sich die Farbe dieser Anzeige von weiß in grün und beginnt durchzulaufen, bis die gewählte Seite gefunden ist (Anzeige springt dann zurück von grün auf weiß).

– Die zuletzt angewählte Seite wird bei Anwahl einer neuen Textseite automatisch abgespeichert.

Die Seite, welche als vorletzte Seite angewählt worden war, wird bei Abruf durch die entsprechende Textseitennummer sofort auf dem Bildschirm erscheinen, wobei jetzt die vorher gewählte Seite abgespeichert wird.

Vorteil: Wählt man aus einer Übersichtsseite eine spezielle Seite aus, die dann nicht zusagt, so erscheint bei erneuter Anwahl der Übersichtsseite diese sofort.

Damit wird Wartezeit gespart.

## (44) Wahl von Unterseiten (US)

Umfangreichere Informationen werden oft auf mehreren Seiten (Unterseiten) dargestellt. Das Fortschalten (Umblättern) erfolgt automatisch im Rhythmus von ca. 30 Sekunden, so daß Sie die Seiten nacheinander lesen können.

Interessieren Sie sich für eine bestimmte Unterseite, drücken Sie Taste (44). Es blinkt rechts oben in der Kopfzeile vierstellig 00.00.

Mit den Tasten 1 . . . 0 tippen Sie die Nummer der Unterseite ein.

Beispiel: Sie wünschen Unterseite 6.  
Sie drücken die Tasten 0006.

Die durchlaufenden dreistelligen Ziffern in der Kopfzeile (links) zeigen an, daß die Seite gesucht wird.  
Bei Auffinden der Seite wird dies in der Kopfzeile angezeigt (Blinken verlischt und die gewünschte Seite wird angezeigt).

## **(49) Anhalten der Seitenfortschaltung (HALT)**

Das senderseitig gesteuerte, automatische Umblättern der Unterseiten können Sie durch Drücken der Taste HALT (49) stoppen.  
Das Fortschalten beginnt wieder bei nochmaligem Drücken der Taste (49).

## **(50) Bildeinblendung (Videotextbereitschaft) (BILD)**

Im Modus Videotext ist es möglich, in das laufende Fernsehprogramm einzusehen, wenn Taste (50) gedrückt wird.  
Das Fernsehbild erscheint, wobei ein Umschalten auf ein anderes Fernsehprogramm nicht möglich ist.  
Mit der Taste (40) können Sie die Kopfzeile für einige Sekunden einblenden, um zu überwachen, welche Seite eingegeben – bzw. bereitgestellt ist. Eine vorgewählte Seite wird bei Auffinden durch Einblenden der Ziffern links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

## **( ) Taste Norm (NORM)**

Durch Drücken dieser Taste erreichen Sie wieder eine normale Videotext-Darstellung.

## **(48) Videotext/Bild (MIX)**

Durch Drücken der Taste (48) werden das Fernsehbild und der Videotext gleichzeitig dargestellt. Nachdem Sie die Taste NORM (51) gedrückt haben, erscheint wieder die Videotextinformation ohne Fernsehbild auf dem Bildschirm.

## **(46/47) Schriftgröße oben/unten (GROSS)**

Die obere – und untere Hälfte einer Videotext-Seite kann wahlweise auch mit doppelter Schriftgröße (Zeichenhöhe) auf dem Bildschirm dargestellt werden.  
Beim Drücken der Taste (47) wird die obere – beim nochmaligen Drücken die untere Hälfte der Videotext-Seite vergrößert auf dem Bildschirm dargestellt.

## **(46) Schriftgröße normal (KLEIN)**

Soll die Darstellung der Videotextseite wieder ganzseitig in normaler Schriftgröße erfolgen, betätigen Sie Taste (46).

## **(40) Uhrzeit – Kopfzeile – Einblendung**

Diese Taste hat eine Doppelfunktion.  
Im Modus Fernsehen (Taste TV wurde gedrückt), können Sie durch Betätigung der Taste (40) die genaue Uhrzeit für einige Sekunden in das Fernsehbild einblenden.  
Bedienfolge: TV – Kanalwahl – Taste 40 – „Uhrzeit “  
Bei Drücken der Taste (40) im Status Videotext (Taste TXT wurde gedrückt) wird die Kopfzeile kurzzeitig eingeblendet, wenn Sie die Seitenvorwahl zuvor durchgeführt und auf BILD geschaltet haben (50).

## **(41) Quiz-Taste (QUIZ)**

Im Videotext-Angebot sind oft Frage- und Antwortspiele, Rätsel usw. enthalten.  
Mit Taste (41) können Sie die verdeckten Antworten abrufen.  
Beim Loslassen der Taste (41) verlischt die Auflösung bzw. Antwort wieder vom Bildschirm. Bei Programmvorschau können VPS-Zeiten abgerufen werden.

**VEB FERNSEHGERÄTEWERKE „FRIEDRICH ENGELS“**

– Stammbetrieb im VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen –  
Löderburger Straße 94  
Staßfurt  
DDR – 3250